

# FOLIA

## ZOOLOGICA et HYDROBIOLOGICA

### LATVIJAS ŪNIVERSITĀTES SISTĒMATISKĀS ZŪOLOĢIJAS INSTITŪTA UN HIDROBIOLOĢISKĀS STACIJAS RAKSTI

Redaktors profesors Dr. Embrik Strand

Organ des Systematisch - Zoologischen Instituts und der  
Hydrobiologischen Station der Universität Lettlands, Riga

Herausgegeben von  
Professor Dr. Embrik Strand  
Direktor beider Institute

	SATURS:	INHALT:	Pag.
Ozols,	Materiaļi zur Ichneumonidenfauna Lettlands. I. (Mit Figuren A—E auf Taf. I) . . . . .		175
"	Materiāli Latvijas Ichneumonidae faunai . . . . .		191
Strand,	Bemerkungen über drei Affen aus Abyssinien . . . . .		191
Pagast,	Chironomiden aus der Bodenfauna des Usma-Sees in Kurland. (Mit einer Karte und 43 Figuren auf Tafeln) . . . . .		199
"	Usmas ezera dibena faunas Chironomidi . . . . .		248
Schlech,	Nekrologe auf B. B. Woodward und Ole Nord- gaard . . . . .		248
"	Nekrologs B. B. Woodward'am un Ole Nord- gaard'am . . . . .		249
Strand und Ozoliņš,	Hydrographische Untersuchungen der Hydrobiolo- gischen Station im Rigaer Meerbusen und im Baltischen Meere. I. (Mit 1 Karte) . . . . .		250
"	" Hidrobioloģiskās stacijas hidrografiski pētījumi Rīgas jūras līcī un Baltijas jūrā . . . . .		255
Ozoliņš,	Die Morphometrie einiger Seen Lettlands. I. (Mit 8 Textfig. und 8 Karten auf Taf. IV—VI der Nr. 2) . . . . .		256
"	Dažu Latvijas ezeru morfometrija. I. . . . .		267
	Turpinājums otrā pusē. — Fortsetzung umstehend.		

# Embrik-Strandia, eine neue Callichrominen-Gattung. [Col., Cerambycidae].

Von .

Professor N. N. Plavilstshikov in Moskau.

Die sogenannte «Callichroma» bimaculatum White (1853) aus China und Indo-China ist keine Callichroma-Art. Diese Art ist mit Aphrodisium J. Thoms. und Cataphrodisium Auriv. am nächsten verwandt, von Aphrodisium weicht sie dadurch ab, dass das erste Glied der Hintertarsen sehr lang und stark zusammengedrückt ist. Von Cataphrodisium durch nicht zusammengedrücktes 1. Glied der Mitteltarsen und weniger stark gedrückte Glieder der Hintertarsen getrennt.

## Embrik-Strandia, g. n.

Generibus Aphrodisium J. Thoms. et Cataphrodisium Aur. proxime. Antennis apud ♂ corpore paulo longioribus, articulo 1° apice minuto angulato, non distincte dentato aut spinoso producto; articulo 3° quarto aut quinto multo longiore, 2° cum 3° articulis 4° cum 5° longitudine aequalibus; articulo 4° vix, 5° fortius, 6°—10° satis longe apice angulato-productis. Prothorace lateraliter tuberculato, disco subconvexo, antice et postice indistincte constricto. Corpore supra dense et breve pubescente, subtomentoso. Femoribus posticis elytrorum apice fere attingentibus. Articulo 1° tarsorum posteriorum forte lateraliter compresso, supra subcariniforme, longissimo, articulis 2°+3° multo longiore, articulis 2°+3°+4° longitudine aequale; articulo 2° lateraliter distincte depresso; articulo 4° longissimo, articulis 2°+3° non brevior. Tarsis mediis articulo 1° lato, non lateraliter depresso, articulis 2°+3° longitudine aequali. — Typus generis «Callichroma» bimaculatum [White, 1853].

Herrn Professor Dr. Embrik Strand, Direktor des Systematisch-Zoologischen Instituts und der Hydrobiologischen Station der Lettländischen Universität (Riga) gewidmet.

1 (2) Fühler dick und kräftig, beim ♂ gewöhnlich nicht länger als der Körper:

Zonopterus Hope, Niraeus Newm.,

Pachyteria Serv.

- 2 (1) Fühler mehr oder weniger dünn, nicht dick, viel schlanker als bei *Zonopterus* und *Pachyteria*, beim ♂ länger (häufig viel länger) als Körper.
- 3 (8) Fühler beim ♂ nicht oder etwas länger als der Körper.
- 4 (7) 1. Glied der Hintertarsen mehr oder weniger stark zusammengedrückt, sehr lang, Flügeldecken nicht metallisch, mindestens teilweise dicht tomentiert.
- 5 (6) 1. Glied der Hintertarsen so stark zusammengedrückt, dass die Rückenseite nur eine scharfe Kiele bildet, das ganze Glied ist dadurch messerförmig. Das 2. Glied der Hintertarsen ist auch stark zusammengedrückt. 1. Glied der Mitteltarsen zusammengedrückt, so lang wie das 2. und 3. Glied zusammen: **Cataphrodisium** Auriv.
- 6 (5) 1. Glied der Hintertarsen lang, gekrümmt, stark zusammengedrückt aber nicht messerförmig; 2. Glied nur mässig zusammengedrückt, ziemlich breit, nur etwas schmaler als das 3. Glied. 1. Glied der Mitteltarsen wie gewöhnlich gebaut, flach und breit, nicht zusammengedrückt, fast so lang wie das 2. und 3. Glied zusammen:

**Embrik-Strandia m.**

- 7 (4) 1. Glied der Hintertarsen mehr oder weniger lang, aber nicht zusammengedrückt, flach und breit. Oberseite meist metallisch, kahl und glänzend, höchstens mit einzelnen Härchen, nicht tomentiert oder tomentartig behaart:

**Aphrodisium** J. Thoms.

- 8 (3) Fühler beim ♂ viel (bisweilen 2 mal) länger als der Körper: **Aromia** Serv., **Chloridolum** J. Thoms., **Chelidonium** J. Thoms.

Anmerkung: 1) «*Callichroma*» *dauidis* Deyr. 1878 [Ann. Soc. Ent. Fr., (5) VIII, 1878, p. 132, t. 3, f. 8] ist nur eine Aberration von *Embrik-Strandia bimaculatum* [White 1853]. 2) «*Callichroma*» *provosti* Fairm. [Ann. Soc. Ent. Fr., (6) VII, 1887, Bull. p. 54] ist keine *Callichroma*-Art; gehört nicht zu *Embrik-Strandia*.